

Annexe — Bijlage

**MINISTERIUM DER SOZIALEN ANGELEGENHEITEN,
DER VOLKSGESUNDHEIT UND DER UMWELT**

**23. DEZEMBER 2002 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 5. März 1990
über die Beihilfe zur Unterstützung von Betagten**

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 27. Februar 1987 über die Behindertenbeihilfen, insbesondere des Artikels 7 § 1, abgeändert durch die Gesetze vom 22. Dezember 1989 und 30. Dezember 1992;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 5. März 1990 über die Beihilfe zur Unterstützung von Betagten, insbesondere des Artikels 4 § 1, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 20. November 1990, 30. März 1993, 19. Mai 1995, 4. Februar 1999, 17. März 1999, 20. Juli 2000 und 11. Dezember 2001, und des Artikels 5, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 4. Februar 1999;

Aufgrund der Stellungnahme des Nationalen Hohen Rates für Personen mit Behinderung vom 16. Dezember 2002;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 11. Dezember 2002;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministers des Haushalts vom 19. Dezember 2002;

Aufgrund der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat, insbesondere des Artikels 3 § 1, ersetzt durch das Gesetz vom 4. Juli 1989 und abgeändert durch das Gesetz vom 4. August 1996;

Aufgrund der Dringlichkeit;

In der Erwägung, dass ab 1. Januar 2003 eine Situation zu entstehen droht, in der einem Haushalt eine Befreiung gewährt wird, die 1,6 Mal der gesamten Befreiung für einen Haushalt entspricht; dass dies ein unerwünschter Nebeneffekt der Erhöhung der Befreiungsgrenzen ist; dass ein ungerechtfertigter Unterschied in der Behandlung zwischen Haushalten, in der nur ein Partner behindert ist, und Haushalten, in denen beide Partner behindert sind, dadurch zu entstehen droht, dass ersteren nur ein Mal diese Befreiung zu Gunsten des Haushalts und zweiten 1,6 Mal diese Befreiung gewährt wird; dass noch vor dem 1. Januar 2003 die erforderlichen Verordnungsmaßnahmen ergriffen werden müssen, um eine solche Situation zu vermeiden;

Auf Vorschlag Unseres Ministers der Sozialen Angelegenheiten und aufgrund der Stellungnahme Unserer Minister, die am 20. Dezember 2002 im Rat darüber beraten haben,

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - In Artikel 4 § 2 des Königlichen Erlasses vom 5. März 1990 über die Beihilfe zur Unterstützung von Betagten, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 20. November 1990, 30. März 1993, 19. Mai 1995, 4. Februar 1999, 17. März 1999, 20. Juli 2000 und 11. Dezember 2001, werden die Wörter "ist die in Artikel 7 des Gesetzes erwähnte Grenze diejenige der Kategorie «zusammenwohnende Empfänger»" durch die Wörter "entspricht die in Artikel 7 des Gesetzes erwähnte Grenze der Hälfte der Grenze für die Kategorie «Empfänger mit Personen zu Lasten»" ersetzt.

Art. 2 - Vorliegender Erlass tritt am 1. Januar 2003 in Kraft.

Art. 3 - Unser Minister der Sozialen Angelegenheiten ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 23. Dezember 2002

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister der Sozialen Angelegenheiten
F. VANDENBROUCKE

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 25 mars 2003.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
A. DUQUESNE

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 25 maart 2003.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,
A. DUQUESNE

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2003 — 3808

[C — 2003/00216]

25 MARS 2003. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 27 décembre 2002 modifiant l'arrêté royal du 5 mars 1990 relatif à l'allocation pour l'aide aux personnes âgées

ALBERT II, Roi des Belges,
A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1^{er}, 1^o, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2003 — 3808

[C — 2003/00216]

25 MAART 2003. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 27 december 2002 tot wijziging van het koninklijk besluit van 5 maart 1990 betreffende de tegemoetkoming voor hulp aan bejaarden

ALBERT II, Koning der Belgen,
Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1^o, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 27 décembre 2002 modifiant l'arrêté royal du 5 mars 1990 relatif à l'allocation pour l'aide aux personnes âgées, établi par le Service central de traduction allemande du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmedy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 27 décembre 2002 modifiant l'arrêté royal du 5 mars 1990 relatif à l'allocation pour l'aide aux personnes âgées.

Art. 2. Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 25 mars 2003.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
A. DUQUESNE

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 27 december 2002 tot wijziging van het koninklijk besluit van 5 maart 1990 betreffende de tegemoetkoming voor hulp aan bejaarden, opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling van het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmedy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 27 december 2002 tot wijziging van het koninklijk besluit van 5 maart 1990 betreffende de tegemoetkoming voor hulp aan bejaarden.

Art. 2. Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 25 maart 2003.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,
A. DUQUESNE

Annexe — Bijlage

**MINISTERIUM DER SOZIALEN ANGELEGENHEITEN,
DER VOLKSGESUNDHEIT UND DER UMWELT**

27. DEZEMBER 2002 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 5. März 1990 über die Beihilfe zur Unterstützung von Betagten

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 27. Februar 1987 über die Behindertenbeihilfen, insbesondere des Artikels 7 § 1, abgeändert durch die Gesetze vom 22. Dezember 1989 und 30. Dezember 1992, und des Artikels 12 § 1, abgeändert durch das Gesetz vom 22. Dezember 1989;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 5. März 1990 über die Beihilfe zur Unterstützung von Betagten, insbesondere des Artikels 4 § 1, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 20. November 1990, 30. März 1993, 19. Mai 1995, 4. Februar 1999, 17. März 1999, 20. Juli 2000 und 11. Dezember 2001, des Artikels 5, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 4. Februar 1999, und des Artikels 45, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 30. März 1993 und 15. Januar 1999;

Aufgrund der Stellungnahme des Nationalen Hohen Rates für Personen mit Behinderung vom 16. September 2002;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 23. Oktober 2002;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministers des Haushalts vom 19. November 2002;

Aufgrund der Dringlichkeit, begründet einerseits durch den Umstand, dass die vorgeschlagene Maßnahme, die am 1. Januar 2003 in Kraft tritt, für Personen mit geringem Einkommen bestimmt ist und daher schnell ausgeführt werden muss, und andererseits durch die Tatsache, dass die Verwaltung sich angesichts der großen Anzahl der von Amts wegen zu revidierenden Akten in Bezug auf Empfänger einer Beihilfe zur Unterstützung von Betagten schnell organisieren und die EDV-Programme unverzüglich anpassen muss;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 34.430/3 des Staatsrates vom 26. November 2002, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 Absatz 1 Nr. 2 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag Unseres Ministers der Sozialen Angelegenheiten und aufgrund der Stellungnahme Unserer Minister, die am 20. November 2002 im Rat darüber beraten haben,

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - Artikel 4 § 1 des Königlichen Erlasses vom 5. März 1990 über die Beihilfe zur Unterstützung von Betagten, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 20. November 1990, 30. März 1993, 19. Mai 1995, 4. Februar 1999, 17. März 1999, 20. Juli 2000 und 11. Dezember 2001, wird wie folgt abgeändert:

1. In § 1 Absatz 1, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 20. November 1990, 17. März 1999 und 11. Dezember 2001, werden die Zahlen «8.903,59», «6.690,77» und «4.451,82» durch die Zahlen «11.113,56», «8.893,80» beziehungsweise «8.893,80» ersetzt.

2. Absatz 2, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 20. Juli 2000, wird aufgehoben.

3. Absatz 3, eingefügt durch den Königlichen Erlass vom 4. Februar 1999, wird aufgehoben.

4. Absatz 5, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 30. März 1993 und 4. Februar 1999, wird Absatz 3 und die Wörter «Absatz 4» werden durch die Wörter «Absatz 2» ersetzt.

5. Absatz 6, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 19. Mai 1995 und 4. Februar 1999, wird Absatz 4 und die Wörter «Absatz 4 Nr. 1» werden jeweils durch die Wörter «Absatz 2 Nr. 1» ersetzt.

Art. 2 - In Artikel 5 desselben Erlasses, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 4. Februar 1999, werden die Wörter «Absatz 4» durch die Wörter «Absatz 2» ersetzt.

Art. 3 - Artikel 45 desselben Erlasses, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 30. März 1993 und 15. Januar 1999, wird aufgehoben.

Art. 4 - Die Bestimmungen von Artikel 1 werden von Amts wegen auf die Personen angewandt, die am 1. Januar 2003 tatsächlich eine Beihilfe zur Unterstützung von Betagten erhalten oder deren Anrecht auf diese Beihilfe an diesem Datum noch nicht durch einen Verwaltungs- oder Gerichtsbeschluss festgelegt worden ist.

Für Personen, die am 1. Januar 2003 tatsächlich eine in Anwendung von Artikel 7 des Gesetzes vom 27. Februar 1987 über die Behindertenbeihilfen reduzierte Beihilfe erhalten, wird der Betrag der Beihilfe um die Differenz zwischen dem Betrag der in Artikel 7 des Gesetzes erwähnten Höchstgrenze, so wie sie durch vorliegenden Erlass abgeändert wird, und dem Betrag der Höchstgrenze, wie sie vor ihrer Abänderung durch den vorliegenden Erlass bestand, erhöht.

Die Bestimmung des vorhergehenden Absatzes darf jedoch nicht dazu führen, dass eine Person eine Beihilfe erhält, deren Betrag über demjenigen liegt, auf den sie aufgrund von Artikel 3 des Königlichen Erlasses vom 5. März 1990 über die Beihilfen zur Unterstützung von Betagten Anspruch erheben kann.

Art. 5 - Vorliegender Erlass tritt am 1. Januar 2003 in Kraft.

Art. 6 - Unser Minister des Sozialen Angelegenheiten ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 27. Dezember 2002

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister der Sozialen Angelegenheiten
F. VANDENBROUCKE

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 25 mars 2003.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
A. DUQUESNE

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 25 maart 2003.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,
A. DUQUESNE

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2003 — 3809

[C — 2003/00292]

7 AVRIL 2003. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 9 mars 2003 modifiant l'article 6, § 1^{er} de la loi du 22 mars 2001 instituant la garantie des revenus aux personnes âgées

ALBERT II, Roi des Belges,
A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1^{er}, 1°, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 9 mars 2003 modifiant l'article 6, § 1^{er}, de la loi du 22 mars 2001 instituant la garantie des revenus aux personnes âgées, établi par le Service central de traduction allemande du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmedy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur;

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 9 mars 2003 modifiant l'article 6, § 1^{er}, de la loi du 22 mars 2001 instituant la garantie des revenus aux personnes âgées.

Art. 2. Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 7 avril 2003.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
A. DUQUESNE

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2003 — 3809

[C — 2003/00292]

7 APRIL 2003. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 9 maart 2003 tot wijziging van artikel 6, § 1, van de wet van 22 maart 2001 tot instelling van een inkomensgarantie voor ouderen

ALBERT II, Koning der Belgen,
Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1°, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 9 maart 2003 tot wijziging van artikel 6, § 1, van de wet van 22 maart 2001 tot instelling van een inkomensgarantie voor ouderen, opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling van het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmedy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 9 maart 2003 tot wijziging van artikel 6, § 1, van de wet van 22 maart 2001 tot instelling van een inkomensgarantie voor ouderen.

Art. 2. Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 7 april 2003.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,
A. DUQUESNE